

KONZERTBÜRO DER WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

M O Z A R T - S A A L

Montag, den 18. November 1968, 19.30 Uhr

L I E D E R A B E N D

J O H N B O Y D E N

Bariton

Am Klavier: MIKAEL ELIASSEN

FRANZ SCHUBERT

Der Wanderer
Die Sterne
Die Liebe hat gelogen
Der Einsame
Waldesnacht

FRANK MARTIN

Sechs Monologe aus „Jedermann“
Ist all's zu End das Freudenmahl
Ach Gott, wie graust mir vor dem Tod
Ist als wenn eins gerufen hätt
So wollt ich ganz zernichtet sein
Ja, ich glaub: solches hat er vollbracht
O ewiger Gott! O göttliches Gesicht!

CLAUDE DEBUSSY

„Trois Ballades de François Villon“
Ballade de Villon à s'amy
Ballade que fait de Villon à la requeste
de sa Mère
Ballade des Femmes de Paris

HUGO WOLF

Seltsam ist Juanas Weise
Treibe nur mit Lieben Spott
Auf dem grünen Balkon
Alle gingen, Herz, zur Ruh
Ach, im Maien war's
Blindes Schauen, dunkle Leuchte

FRANCIS POULENC

„Le Travail du Peintre“
Pablo Picasso
Marc Chagall
Georges Braque
Juan Gris
Paul Klee
Joan Miro
Jacques Villon

Klavier: Bösendorfer